

Wagenwerkstatt Aarau der Furka-Dampfbahn

Rollout für revidierten Zahnrad-Personenwagen

Nach zwei Jahren Unterbruch öffnet die Wagenwerkstatt Aarau der Dampfbahn Furka-Bergstrecke am kommenden Samstag wieder einmal ihre Türen für das interessierte Publikum. Anlass ist die Fertigstellung eines liebevoll restaurierten, über 100jährigen Personenwagens.

Das metallene Wagenchassis und die Fahrwerke des vierachsigen Personenwagens mit der Bezeichnung B 4231 hatten die über 100 Jahre Einsatzzeit in brauchbarem Zustand überstanden. Sie wurden in den letzten vier Jahren sorgfältig Teil für Teil revidiert und in praktisch neuwertigen Zustand gebracht. Das Bundesamt für Verkehr achtet bei der Zulassung zum Betrieb auf höchste Sicherheit.

Den Wagenkasten bauten die über 60 freiwilligen Mitarbeitenden der Wagenwerkstatt Aarau allerdings nach den Originalplänen vollständig neu in Holzbauweise auf. Der alte Kasten hatte die Beanspruchungen des Betriebes und den Wetterstress der vielen Jahrzehnte nicht überstanden und war schon vor Jahren abgebrochen worden.

Während mehr als zwei Jahren Bauzeit frästen, hobelten, schliffen und lackierten die Spezialisten in unzähligen Einzelschritten präzise die Teile des Wagenkastens und seiner Einrichtung. Für den Zusammenbau musste bei einer Gesamtlänge des Kastens von elf Metern alles millimetergenau hergestellt werden, damit es am Ende zusammenpasste.

So entstanden unter anderen die tragende Konstruktion des Wagens, das Dach, die Innenverkleidung, die Aussenverblechung, die komplexen Fenstermechanismen, die Holzbänke für die Passagiere und die Dampfheizung für deren Komfort.

Neben der Besichtigung des Wagens in natura kann am 15. Oktober dieser Werdegang in einer Bildschirmpräsentation nachvollzogen werden. Der Wagen wird im Frühling 2023 mit einem Tieflader von Aarau nach Realp überführt, wo er ab der

Saison 2023 auf der Furka-Bergstrecke zwischen Realp UR und Oberwald VS zum Einsatz kommt.

Der B 4231 (damals BC4 152) war 1914 zusammen mit anderen Personenwagen als Erstausrüstung an die damalige Brig-Furka-Disentis-Bahn BFD geliefert worden. Er war in wechselnden Einsätzen bis 1993 in Betrieb, ab 1925 für die Nachfolgegesellschaft Furka-Oberalp-Bahn FO. 1999 wurde der Wagen von der Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) übernommen.

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke hatte sich als Freiwilligenorganisation nach Inbetriebnahme des Furka-Basistunnels 1982 und der Einstellung der Furka-Bergstrecke zum Ziel gesetzt, die Zahnradstrecke über die Furka als Nostalgiebahn mit Dampfbetrieb wieder zu eröffnen. Sie führt von Ende Juni bis Ende September fahrplanmässig Dampfzüge über die historische Bergstrecke zwischen Realp im Urserental und Oberwald im Obergoms.

Der Tag der offenen Tür in der Wagenwerkstatt Aarau der Dampfbahn Furka-Bergstrecke an der Rohrerstrasse 118 findet von 11.30 bis 16.00 Uhr statt.

Hinweise an die Medien:

Die Medien sind zur «Taufe» des Wagens mit den Sponsoren ab 10.00 Uhr eingeladen. Für eine Kontaktaufnahme oder für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Heinz Unterweger, den Medienverantwortlichen der Wagenwerkstatt Aarau: vfb-aargau.kommunikation@dfb.ch oder 079 792 01 78

Bilder des Personenwagens während der Revision können unter <https://www.dfb.ch/de/stories/dampfbahn-furka-bergstrecke-bilder-zum-download>

heruntergeladen werden. (Erste vier Bilder oben).